Hänsel und Gretel

Am Rande eines Großen Waldes wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern, Hänsel und Gretel. Sie waren so arm, dass sie oft nicht zu essen hatten. Als nun eine Teuerung kam, mussten sie jeden Abend hungrig zu Bett gehen. In ihrer Not beschlossen die Eltern, die Kinder am nächsten Morgen in den Wald zu führen und sie dort zurückzulassen. Gott sollte ihnen weiter helfen. Aber Hänsel schlief nicht und hörte alles. Am nächsten Tag, als sie in den Wald gingen, streute er kleine Steinchen auf den Weg. Die Kinder blieben im Wald Zurück, aber sie konnten durch die Steinchen den Rückweg ins Elternhaus finden. Ein anderes Mal, als die Not kam wieder groß war, wollten die Eltern ihre Kinder wieder in den Wald führen. Hänsel hörte wieder alles und wollte nachts heimlich Steinchen sammeln, um sie auf den Weg zu streuen. Aber die Haustür war verschlossen. Am nächsten Tag nahm er sein letztes Stück Brot und streute kleine Bröckchen auf den Weg. So hoffte er, den Rückweg aus dem Wald zu finden. Die Kinder blieben allein im Wald Zurück. Sie suchten nach den Brotbrötchen, aber die Vögel hatten alle aufgepickt. So fanden Hänsel und Gretel ihren Weg nach Haus nicht mehr. Sie schliefen unter einen Baum, und nächsten Morgen standen sie hungrig auf, um weiter nach dem Weg suchen. Plötzlich sahen sie ein seltsames kleines Häuschen. Es war aus Brot gebaut, das Dach war mit süßen Kuchen gedeckt und die Fenster waren aus hellem Zucker. Voll Freude brachen sich die hungrigen Kinder Stücke von dem Dach. Da hörten sie eine feine Stimme aus dem Häuschen: Wer knuspert an meinem Häuschen? Da öffnete sich die Tür und eine hässliche, steinalte Frau mit einem Stock kam heraus. Sie sagte ganz freundlich : Lieben Kinder, kommt nur in mein Häuschen und bleibt bei mir. Ich tue euch nichts. Da vergaßen die Kinder ihre Angst und gingen mit der Alten ins Haus. Obwohl die Alte so freundlich gesprochen hatte, war sie eine böse Hexe. Sie wollte diese Kinder zu braten und zu fressen. Am nächsten Morgen sperrte sie den armen Hänsel in einen kleinen Stall. Gretel musste im Haus helfen und Hänsel Essen bringen. Er musste jeden Tag seinen Finger durch das Gitter strecken und die Hexe fühlte, ob er fett geworden war. Eines Tages wurde sie ungeduldig und heizte den Backofen. Gretel weinte. Die Hexe steckte ihren Kopf in den Ofen, ob das Feuer richtig brennt und Grettel stieß die Hexe mit aller Kraft in den Ofen. Dann sie befreite ihren Bruder. Sie sangen und tanzen vor Freude. Im Häuschen fanden sie Gold und Edelsteine und füllten sich alle Taschen. Nun machten sie sich auf und fanden den Weg nach Hause. Die Eltern saßen traurig zu hause. Sie waren sehr froh als die Kinder zurück kammen. Alle Not Hatte nun ein Ende und sie lebten glücklich zusammen.